

Ausschreibung - Workshopleitung

Das Autonome Queerreferat der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg möchte einen eintägigen Workshop zum Thema „Queer Empowerment“ veranstalten und sucht nach einer den Workshop leitenden Person.

Anschließen soll der Workshop thematisch an die Beschäftigung mit „Queer Fear“ aus dem Jahre 2018, die große positive Resonanz erzeugt hat.

Aufgaben für die Workshopleitung sind das Erstellen eines Workshops, die Anpassung an die speziellen Wünsche des Referats sowie das ganztägige Gestalten des Workshops für ca. 15 Teilnehmer_innen. Das schließt das Entwerfen und Bereitstellen von Materialien sowie die Anleitung von interaktiven Methoden zur Erschließung des Themas ein. Es soll dabei individuell auf die Anwesenden und ihre Erfahrungen eingegangen werden.

Der Workshop richtet sich an queere Studierende und sollte dementsprechend konzeptualisiert sein. Themenbereiche Minderheitenstress und Diskriminierungserfahrungen im Alltag, sowie deren Überwindung und positive Transformation sollen im Mittelpunkt stehen. Es soll um die Fragen gehen, wie queere Studierende leben und studieren wollen und wie sie ihre Wünsche in wirksame Forderungen und Aktivismus gießen, ohne die eigenen Ressourcen zu sehr zu verausgaben. Es soll gelernt werden, aus den diversen queeren Identitäten Kraft und Gestaltungsmöglichkeiten für den Alltag zu schöpfen und dieses Empowerment auch an Andere in der Community weiter zu geben.

Bewerber_innen sollten Erfahrung im Entwerfen und Leiten von Workshops haben. Darüber hinaus sollte breites Wissen über queere Themen, die queere Community, Diskriminierungserfahrungen und Methoden zum Empowerment vorliegen.

Geplanter Termin für den Workshop ist der 02/03.11.2019

Zuschriften bitte an queerreferat@stura.uni-heidelberg.de